

Chronische Urtikaria

Chronische Urtikaria ist eine Hauterkrankung, die durch das Auftreten von quälendem, juckendem Ausschlag gekennzeichnet ist, der als Nesselsucht oder Urtikaria bezeichnet wird. Im Gegensatz zur akuten Urtikaria, die normalerweise innerhalb weniger Stunden oder Tage verschwindet, dauert die chronische Form länger als sechs Wochen an und kann über Monate oder Jahre hinweg andauern.

Die genaue Ursache für chronische Urtikaria ist oft schwer in manchen Fällen gar nicht zu bestimmen. Es wird angenommen, dass Immunreaktionen eine Rolle spielen können, bei denen der Körper fälschlicherweise auf bestimmte Reize reagiert, wie zum Beispiel Nahrungsmittel, Medikamente, Infektionen, Insektenstiche oder Umweltfaktoren wie Kälte oder Sonnenlicht. Bei einigen Personen kann die chronische Urtikaria auch mit Autoimmunerkrankungen in Verbindung stehen.

Die Symptome der chronischen Urtikaria sind häufig durch das plötzliche Auftreten von juckenden, erhabenen Hautausschlägen gekennzeichnet, die sich schnell ausbreiten und verschwinden können. Diese Hautläsionen, die auch als Quaddeln bezeichnet werden, können in Größe und Form variieren und sind oft von Rötung und Schwellung begleitet. Der Juckreiz kann intensiv sein und das tägliche Leben beeinträchtigen, da er Schlafstörungen verursachen und die Lebensqualität der Betroffenen stark beeinträchtigen kann.

Die Behandlung der chronischen Urtikaria zielt darauf ab, Symptome zu lindern und Auslöser zu identifizieren und zu vermeiden. Dies kann die Verwendung von Antihistaminika, Kortikosteroiden sowie moderne Biologika-Therapien umfassen, um Entzündungen und Juckreiz zu reduzieren. In einigen Fällen kann auch eine Immuntherapie erwogen werden, um das Immunsystem zu regulieren und die Häufigkeit und Schwere der Symptome zu verringern.

Gerne beraten wir Sie zu Ursachen, Diagnostik und Therapiemöglichkeiten.

Zur Terminvereinbarung